

425951-2026 - Competition

Germany – Engineering design services – Erneuerung Stephaniplatz in Leipzig-Reudnitz an der Dresdner Str./Täubchenweg Vergabe der Freianlagenplanung, Verkehrsanlagenplanung, Niederschlagswassermanagement
OJ S 118/2026 22/06/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer
Email: Freiraumentwicklung@leipzig.de
Legal type of the buyer: Local authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Erneuerung Stephaniplatz in Leipzig-Reudnitz an der Dresdner Str./Täubchenweg Vergabe der Freianlagenplanung, Verkehrsanlagenplanung, Niederschlagswassermanagement
Description: Erneuerung Stephaniplatz in Leipzig-Reudnitz an der Dresdner Str./Täubchenweg Vergabe der Freianlagenplanung, Verkehrsanlagenplanung, Niederschlagswassermanagement
Procedure identifier: 019e8760-9737-4324-84cf-16688037beba
Internal identifier: FMB_P294
Type of procedure: Open
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

2.1.2. Place of performance

Town: Leipzig
Postcode: 04317
Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Zusätzliche Informationen: 1) Kommunikation im Vergabeverfahren: Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform evergabe.de. Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen / Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Bieterinformationen, Auftragschreiben) werden elektronisch über evergabe.de bereitgestellt. Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über evergabe.de gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über die Plattform. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch die Bieter heruntergeladen,

erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Informationen zu den technischen Anforderungen und Hilfe bei technischen Problemen erhalten Sie unter evergabe.de. 2) Die Einreichung der Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform ist nicht zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen. Abschlusserklärungen sind in Textform zu zeichnen. Die Bieter erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind und sie sich den Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. 3) Für das Angebot sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare zu verwenden. Die Teilnahme am Vergabeverfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular "Angebot", welches um die darin geforderten Angaben u. Nachweise zu ergänzen ist. Die ausgefüllten und lokalgespeicherten Unterlagen sind als Teil des Angebotes auf der Plattform hochzuladen. Im Rahmen der Abgabe der Angebote sind sämtliche einzureichende Dokumente (Formulare sowie Anlagen) als separate Dateien einzureichen. Eingereichte Dateien dürfen 40 MB nicht überschreiten. Die Anzahl der Dateien ist nicht beschränkt. 4) Für das Angebot ist der beiliegende Vertrag auszufüllen. Das Vertragsformular ist vom Bieter vollständig auszufüllen und in Textform gezeichnet (§ 126 b BGB) elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. 5) Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gemäß den Angaben im Angebot zu erbringen. 6) Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 7) Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen. 8) Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. 9) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Zu Mehrfachbewerbung zählen auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben den Ausschluss aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zur Folge. 10) Sollten nach Auffassung des Bieters in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler (u. a. Verstoß gegen geltendes Recht) vorliegen, so hat dieser den Auftraggeber unter der genannten Kontaktstelle umgehend in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. 11) Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch Bietergemeinschaften gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

Applicable cross-border law: -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Erneuerung Stephaniplatz in Leipzig-Reudnitz an der Dresdner Str./Täubchenweg
Vergabe der Freianlagenplanung, Verkehrsanlagenplanung,
Niederschlagswassermanagement

Description: Ausgeschrieben werden Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 8 für die Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI, die Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, und die Planung des Niederschlagswassermanagements als besondere Leistung. Es erfolgt zuerst die Beauftragung der LP 1 – 3 (4) und anschließend eine stufenweise Weiterbeauftragung.

Internal identifier: LOT-0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71322500 Engineering-design services for traffic installations

Options:

Description of the options: Die Vertragsleistung wird in Stufen vergeben.

5.1.2. Place of performance

Town: Leipzig

Postcode: 04317

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unlimited

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Die Stadt Leipzig vertreten durch das Amt für Stadtgrün und Gewässer plant die Erneuerung des Stephaniplatzes. Der Betrachtungsraum umfasst die im Lageplan blau-umrandete Fläche von ca. 3,14 ha und beinhaltet einen großen Stadtplatz mit Parkcharakter sowie angrenzende Verkehrsflächen. Das Projekt wird vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ gefördert. Bei der Umsetzung des Projektes stehen für die bauliche Umsetzung (KG 200, 400, 500) der Maßnahme ca. 3.6 Mio. Euro brutto für den Bauabschnitt 1 und ca. 720.000 Euro brutto für den Bauabschnitt 2 (LPH 1-3) zur Verfügung. Im Vordergrund der räumlichen Planung stehen die Schaffung von Aufenthaltsqualität und die Verbindungen zwischen dem abgetrennten denkmalgeschützten Nordteil, dem Mittelteil mit großem Spielplatz und dem Südteil. Weiter soll der nördliche Sackgassenteil der Breitkopfstraße entwidmet und als Promenade in den Park integriert werden. Inhaltlich sind folgende Eckpunkte zentraler Bestandteil der Projektplanung: die Klimaanpassung des Parks, die Sanierung des denkmalgeschützten Nordteils mit zusätzlichen Nutzungsangeboten, die Förderung der Biodiversität, Baum-, Strauch- und Staudenpflanzungen, die Schaffung von Spiel- und Bewegungsräumen, ein modernes Regenwassermanagement mit Trockenheitsvorsorge, Inklusion, die Überarbeitung der Höhenmodellierung um den Spielplatz, die Integration von öffentlichen Mobilitätsangeboten, Entsiegelung und CO2-angepasstes

Bauen. Zur fachtechnischen Unterstützung beim Vergabeverfahren wurde das Büro Funke Management+Bauberatung gebunden.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“, „Landschaftsplaner“, „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden gemäß § 43 Absatz 1 VgV zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“, „Landschaftsplaner“, „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt ist.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Folgende Unterlagen sind dem Angebot beizufügen: a) Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen in Höhe von mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 2,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden b) Erklärung, ob und auf welche Art der Bieter den Auftrag erbringen möchte (alles im eigenen Büro, Bietergemeinschaft und/oder mit Nachunternehmern). Bei Bietergemeinschaften oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist zu erklären, wie die Aufteilung der Leistungserbringung erfolgt. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie nachvollziehbare Angaben zu Funktion, Abläufen und Zuständigkeiten innerhalb der Bietergemeinschaft sind mit dem Angebot zwingend einzureichen. c) Erklärung, ob und auf welche Art der Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft oder eventuelle Nachunternehmer wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft sind. d) Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt. e) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §123 und §124 bestehen. f) Angabe der mittleren Anzahl an festangestellten Ingenieuren in den Jahren 2023 bis aktuell, g) Angabe, ob es sich beim Bieter um ein Kleinstunternehmen, ein kleines oder ein mittleres Unternehmen (KMU) gemäß der EU-Empfehlung 2003/361/EG der Europäischen Union handelt. h) Eigenerklärungen zu Sanktionen gegen Russland i) Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen Geforderte Mindeststandards: -Ausgefülltes Angebot -Anzahl der Ingenieure zur Abgabe des Angebotes (aktueller Zeitpunkt) beträgt mindestens 2 Personen. - Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut. Bei Bietergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Angebote sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (o. mehrerer) in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zur Beurteilung der Eignung werden vom Bieter oder der Bietergemeinschaften von einzelnen Mitgliedern oder gemäß VgV gebundenen Nachunternehmern Referenzprojekte zu selbst erbrachten Leistungen benannt. Die Projektbeschreibungen in Wort und Bild sind zu jedem Projekt als Anlage dem Angebot beizufügen. Der Nachweis der technischen Eignung erfolgt durch Referenzprojekte der Bieter und Mindestanforderungen an das Planungsteam hinsichtlich Berufserfahrung und eigenen persönlichen Referenzprojekten. Alle Mindestanforderungen zu den Referenzprojekten sind im Dokument „Erläuterungen zum Verfahren“ ausführlich unter Punkt B.2 "Technische Anforderungen an die Eignung" beschrieben.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Description: Der Vertrag wird mit demjenigen Bieter abgeschlossen, der das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Zuschlagskriterien abgibt. Die Zuschlagskriterien werden wie folgt gewichtet: Kriterium 1: Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung 20% Kriterium 2: Kompetenz und Verfügbarkeit Projektteam 20 % Kriterium 3: Projektabwicklung 20 % Kriterium 4: Preis 40 % Die Anforderungen an die Angebote der Bieter und Wertung der genannten Kriterien wird im Dokument "Erläuterungen zum Verfahren" beschrieben.

Criterion:

Type: Price

Description: siehe oben

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e8760-9737-4324-84cf-16688037beba/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e8760-9737-4324-84cf-16688037beba/zustellweg-auswaehlen>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 27/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 4 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe einer Erklärung, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft (BG) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der BG hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Standort Leipzig

Information about review deadlines: Der Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens und der Vergabeentscheidung ist unzulässig, soweit: 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB), 5.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Nachprüfungsantrag soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Er ist unverzüglich zu begründen (§ 161 Abs. 1 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Funke Management+Bauberatung

Organisation providing offline access to the procurement documents: Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer

Registration number: entfällt

Postal address: Prager Straße 118-136 (Haus A)

Town: Leipzig

Postcode: 04317

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: Freiraumentwicklung@leipzig.de

Telephone: +49 341 123 6172

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing offline access to the procurement documents

8.1. ORG-0002

Official name: Funke Management+Bauberatung

Registration number: entfällt

Town: Leipzig

Postcode: 04317

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: Kontakt@funke-mb.de

Telephone: +49 341 4792556

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen,
Standort Leipzig

Registration number: entfällt

Town: Leipzig

Postcode: 04107

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341 9770

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des
BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 019e8766-d6c7-4156-b3ad-cb72d323f277 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 19/06/2026 09:56:47 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central
European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 425951-2026

OJ S issue number: 118/2026

Publication date: 22/06/2026